

p.B.15.21.Syr. - IB/SLO

Bern, 19. Oktober 1988

Notiz an den Protokolldienst

**SYRIEN: Ueberreichung des Beglaubigungsschreibens
am 24. Oktober 1988**

Bilaterale Beziehungen

Zwischen der Schweiz und Syrien bestehen keine bilateralen Probleme. Syrien spielt bekanntlich im Nahostkonflikt eine gewichtige Rolle; im Gespräch mit dem neuen syrischen Botschafter werden daher Fragen über die Ereignisse und die Perspektiven dieses Konfliktes von besonderem Interesse sein, vorallem bezüglich Libanons, der Beziehungen zu Israel und zur PLO, aber auch zu Irak und Iran nach Beendigung des Golfkrieges.

Syrien schätzt die neutrale Haltung der Schweiz gegenüber diesen Auseinandersetzungen, vorallem nach den Libanon-Konferenzen in Genf (1983) und Lausanne (1984). Es wäre daher angebracht, an die Bereitschaft des Bundesrates zu erinnern, für eine Internationale Nahost-Friedenskonferenz einen schweizerischen Tagungsort zur Verfügung zu halten.

Unser neuer Botschafter in Damaskus, Herr Eric Pfister, hat am 1. Oktober 1988 Präsident Hafez El-Assad sein Beglaubigungsschreiben überreicht. Dabei kam zum Ausruck, dass sich der syrische Präsident lebhaft an seinen Schweizer Besuch im Jahr 1977 erinnerte und sich über die föderalistische Struktur unseres Landes interessiert (und übrigens gut informiert) zeigte. Bisher hat lediglich ein Bundesrat - Herr Aubert im Jahr 1985 - Syrien einen offiziellen Besuch abgestattet.

POLITISCHE ABTEILUNG II

A. Rüegg

Kopien: - Sekr. BRF
- BRE, RUE, BLI, IB

-DD/

- Secr. Stich, 20.10/80

